

s: stebler präsentiert elegante und dezente Lösungen

Massgeschneiderte Dachfenster und Dachausstiege

Auf der BAU 2025 präsentiert s: stebler massgeschneiderte Metall- und Glasbaukonstruktionen, insbesondere Dachausstiege und Dachfenster. Das vielseitige Portfolio umfasst zudem Glasfassaden und Lamellenverglasungen für Wohn- und Geschäftsräume. Dank einer hohen Individualisierung bietet der Schweizer Hersteller auch intelligente Lösungen für den Denkmalschutz. Mit langjähriger Erfahrung in der Entwicklung von Dachfensterlösungen setzt s: stebler Massstäbe in Bezug auf Qualität, Funktionalität und Dimensionen und liefert Fensterlösungen, die sich nahtlos in jede Architektur integrieren. Produziert wird ausschliesslich im Schweizer Oensingen.

Dachausstieg in Ganzglasoptik: s: 211 DA

Die Dachausstiege von s: stebler vereinen Funktionalität und Ästhetik: Sie machen Dächer und Terrassen begehbar und fügen sich dezent in das architektonische Gesamtbild ein. Hochwertige Materialien und durchdachte Komponenten garantieren Sicherheit, Transparenz und Langlebigkeit. Der Dachausstieg Typ s: 211 DA ist eine elegante und funktionale Lösung, die Dächer zugänglich macht und sich dabei optisch zurücknimmt. Die langlebige Aluminiumkonstruktion mit rezyklierter PET-Dämmung ermöglicht, je nach Antriebstechnologie, einen Öffnungswinkel von bis zu 88 Grad. Das Flügelprofil wird durch die äussere Scheibe der Dreifach-Isolierung verdeckt, wodurch eine harmonische Ganzglasoptik entsteht. Je nach Konstruktion lässt sich der Dachausstieg nahtlos in den Terrassenboden integrieren.

Architektonisch anspruchsvoll ist auch die Lösung im Innenbereich: Für maximalen Lichteinfall wird das Flügelprofil in den schmalen Rahmen eingefasst. Ergänzt mit leistungsstarken Antrieben, Einklemmschutz oder optionalen Öffnungstastern im Aussenbereich steigert der Dachausstieg s: 211 DA nicht nur die Wohnqualität, sondern eröffnet auch spektakuläre Ausblicke.

Klare Linien, reduzierte Optik: Das grossflächige Dachfenster s: 211

Ebenso dezent und nahtlos integriert sich das grossflächige Dachfenster s: 211 in die Gebäudehülle. Dank seiner innovativen Bauweise kommt es ohne vorstehenden Rahmen oder Aufbauten aus, lediglich ein schmaler Aluminiumrahmen trägt die Scheibe innen. Die auf dem Flügel eingesetzte Beschattung ist ebenfalls äusserst diskret; Ziegel oder Dachpfannen überdecken dabei den Markisenkasten vollflächig.

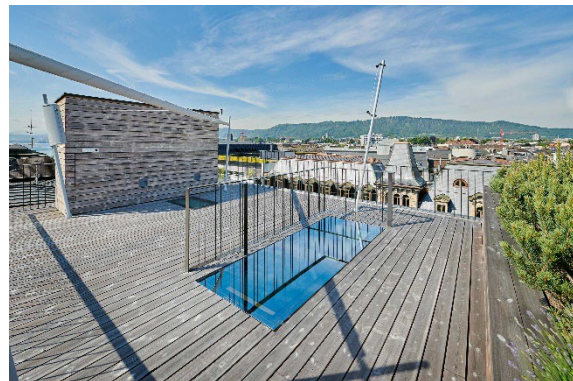
Leistungsstarke Antriebe erlauben auch hier ein komfortables Öffnen. In Grössen bis zu 2 x 3 Metern wird das Dachfenster im offenen Zustand zur Loggia – eine attraktive Alternative zu Balkon oder Dachterrasse, insbesondere bei Umbauten im Bestand und bei begrenztem Raumangebot. Denkmalpflegeämter schätzen das Modell s: 211 als intelligente und stimmige Lösung, die sich harmonisch in historische Gebäude einfügt und gleichzeitig modernste Funktionalität bietet.

Lamellenfenster s: 203E: Diskrete Integration in anspruchsvolle Architektur

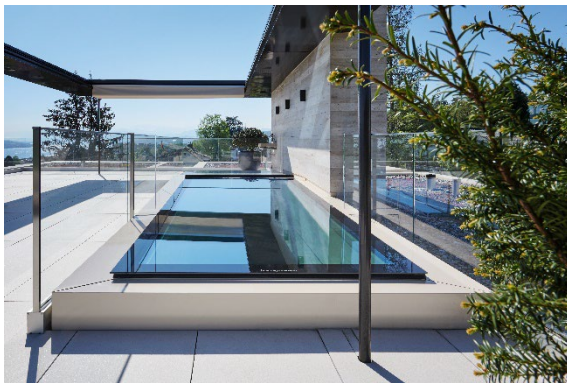
Denkmalgeschützte und ästhetisch anspruchsvolle Objekte erfordern diskrete Dachfensterkonstruktionen. Speziell hierfür hat s: stebler das Lamellenfenster s: 203E entwickelt, das durch innovative Montagemethoden den sichtbaren Blechanteil um bis zu 70 % reduziert. Das Fenster wird tiefer im Dach installiert, sodass der obere Ziegel das Abschlussblech verdeckt. Das untere Abschlussblech wird durch eine Ziegelreihe mit Distanz überdeckt und mechanisch befestigt. Das Lamellenfenster s: 203E sorgt nicht nur für eine ideale Be- und Entlüftung der Räume, sondern bietet auch eine Vielzahl an Anpassungs- und Erweiterungsmöglichkeiten. Die verdeckt eingebauten 24V-Motoren ermöglichen eine präzise, stufenlose Öffnung und Schliessung der Lamellen. Der modulare Aufbau des Fensters erlaubt zudem die Integration von Handtastern, Wind- und Regenmeldern sowie einer Vollautomatik mit Innen- und Aussentemperaturmessung, einschliesslich Einklemmschutz. Möglich sind auch Beschattungen, Verdunkelungsstoren und Insektenschutzgitter. Für stimmungsvolles Licht sorgt die optionale LED-Ausstattung.

Weiterentwicklung nach denkmalpflegerischen Aspekten

Auf der BAU ist zudem eine dreiteilige Verglasung in einem Fensterflügel zu sehen – eine Sonderlösung, die aufgrund der Auflagen der Denkmalschutzbehörde entworfen wurde, um schmale Fenster in ein Dach mit Biberschwanzziegeln zu integrieren. Das Dachflächenfenster s: 211 zitiert die charakteristische Kleinteiligkeit historischer Fenster, wie sie in denkmalgeschützten Gebäuden häufig gefordert wird. Gleichzeitig bietet es einen grossen, einteiligen Flügel, der bündig in die Dachfläche integriert ist. Diese gelungene Verbindung von Tradition und Moderne macht das Fenster zur idealen Wahl für historische Ensembles und Gebäude.



Der Dachausstieg s: 211 DA von s: stebler schliesst dank der verdeckten Flügelprofile bündig mit dem Terrassenboden ab.



Die Konstruktion mit einem isolierten Aluminiumprofil sorgt für eine weite Öffnung der Fensterflügel.



Nahtlos und dezent integriert sich das grossflächige Dachfenster s: 211 in die Gebäudehülle. Es kommt ohne vorstehenden Rahmen oder Aufbauten aus, lediglich ein schmaler Aluminiumrahmen trägt die Scheibe innen. Ziegel oder Dachpfannen überdecken den Markisenkasten der Beschattung vollflächig.



Die dreiteilige Verglasung in einem Fensterflügel ist eine Sonderlösung, die s: stebler aufgrund der Auflagen der Denkmalschutzbehörde entworfen hat, um schmale Fenster in ein Dach mit Biberschwanzziegeln zu integrieren.



Denkmalgeschützte und ästhetisch anspruchsvolle Objekte erfordern diskrete Dachfensterkonstruktionen. Speziell hierfür hat s: stebler das Lamellenfenster s: 203E entwickelt, das durch innovative Montagemethoden den sichtbaren Blechanteil um bis zu 70 % reduziert.

Alle Fotos: s: stebler

www.stebler.ch

Kontakt

Stebler Glashaus AG
Deborah Stucki
Südringstrasse 6
CH - 4702 Oensingen
Tel: +41 62 388 4242
Deborah.Stucki@stebler.ch

Seifert PR
Uta Rosspacher
Zettachring 2a
D - 70567 Stuttgart
Tel: +49 (0)162 82 96 799
Uta.Rosspacher@seifert-pr.de